

Presseerklärung vom 18.04.2017

Der Grüne Kompass

Website informiert über nachhaltige Geschäfte und Initiativen in Braunschweig

Braunschweig, 18. April 2017. Nachhaltiger Konsum im Raum Braunschweig: Erstmals bildet eine Karte Läden und Initiativen ab, die für ein nachhaltiges Leben in der Stadt stehen. Wer sich bisher gefragt hat, wo in Braunschweig Öko-Mode oder Second-Hand-Kleidung gekauft werden kann, wo und wann das nächste Reparaturcafé stattfindet oder wo Umweltinitiativen in der Stadt zu finden sind, dem gibt „Der Grüne Kompass“ eine schnelle und übersichtliche Antwort.

„Der Grüne Kompass“ ist ein Projekt der Greenpeace Gruppe Braunschweig und markiert aktuell 53 Orte. Auf der Karte finden sich unter anderem Kleidungs- und Lebensmittelgeschäfte, Bäckereien, Selbsthilfe-Werkstätten und Initiativen, die sich für bewussten und umweltfreundlichen Konsum in der Stadt einsetzen. „Braunschweig hat einiges zu bieten, wenn es um nachhaltigen Konsum geht“, sagt Stefan Begerad, Mitinitiator des Projekts. „Mit ‚Der Grüne Kompass‘ gibt es nun endlich eine Übersicht, welche Geschäfte und Initiativen sich in der Stadt engagieren.“ Menschen, die sich einen ökologisch-nachhaltigeren Lebensstil wünschen, werden so Möglichkeiten aufgezeigt.

Bei der Auswahl der Orte wurde nach strengen Kriterien vorgegangen. Im Bereich Kleidung enthält der Kompass Second-Hand-Läden sowie Geschäfte, die ausschließlich zertifizierte Mode verkaufen – zum Beispiel nach dem Global Organic Textile Standard (GOTS). Die verzeichneten Lebensmittelläden bieten nur Produkte aus zertifiziert-ökologischer Landwirtschaft an, das gleiche gilt für Restaurants sowie für Bäckereien. Bei diesen sind allerdings auch Vortagsbäcker eingeschlossen, die einen Beitrag gegen Lebensmittelverschwendung leisten. Eine weitere Ausnahme bilden Läden, die ausschließliche vegane Produkte anbieten. Diese können ohne ein Zertifizierungssystem erzeugt worden sein, weswegen deren ökologische Nachhaltigkeit nicht nachzuvollziehen ist. Jedoch zeigt der bewusste Konsum rein veganer Produkte eine alternative, klimafreundlichere Ernährungsweise auf, weswegen solche Geschäfte ebenfalls auf der Karte verzeichnet sind.

Die Karte ist als offenes Projekt geplant: Jede*r ist eingeladen, Vorschläge für die Sammlung einzureichen, damit das Projekt in den kommenden Jahren weiter wachsen kann. Die Karte und alle dazugehörigen Informationen finden sich auf <http://www.braunschweig.greenpeace.de/der-gruene-kompass-braunschweig>.



Spendenkonto

GLS Gemeinschaftsbank eG, KTO: 33401, BLZ: 430 609 67

Greenpeace ist vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt. Spenden sind steuerabzugsfähig.

GREENPEACE

Braunschweig

Greenpeace Braunschweig (Dennis Zellmann) M 0151-50557811
info@braunschweig.greenpeace.de, www.braunschweig.greenpeace.de
Hagenbrücke 1-2, 38100 Braunschweig
Greenpeace e.V., Hongkongstraße 10, 20457 Hamburg, T 040 30618-0, F 040 30618-100, mail@greenpeace.de, www.greenpeace.de